

Challenges

Sicher. Clever. Gemeinsam digital

Orientierung für Familien, Schulen und Lehrkräfte.



Was sind Challenges und wo findet man sie?

- Eine Challenge ist eine Herausforderung oder Mutprobe, die andere zum Nachmachen und oft zum Teilen in sozialen Medien auffordert.
- Sie verbreiten sich vor allem über TikTok, Youtube, Instagram und Snapchat - oft auch über WhatsApp-Gruppen.
- Teilnehmende filmen sich häufig dabei, posten das Ergebnis und/oder nominieren weitere Personen.
- Nicht jede Challenge ist gefährlich: Tanz-, Sport-, Geschicklichkeits-, Kreativ- oder Spenden-Challenges können auch einfach nur Spaß machen.

Beliebt ist nicht automatisch sicher!

Was übt soviel Reiz auf Kinder / Jugendliche aus?

- Neugier, Spaß, Zugehörigkeit und der Wunsch, etwas auszuprobieren oder die eigenen Grenzen zu testen.
- Likes, Anerkennung und Vorbilder können den Reiz verstärken. Eine direkte Nominierung erzeugt zusätzlichen Gruppendruck.
- Wenn ein Trend ständig im Feed auftaucht, kann er schnell normaler und ungefährlicher wirken, als er tatsächlich ist.

Wo liegen die Gefahren?

- Riskante Aufgaben können zu Verletzungen, Vergiftungen, Verbrennungen, Atemnot oder anderen schweren Gesundheitsschäden führen.
- Videos können geschnitten, gestellt oder gefälscht sein. Was leicht aussieht, muss in Wirklichkeit nicht sicher sein. Mögliche Gefahren werden aus dem Originalvideo entfernt, so dass es harmlos wirkt.
- Gruppendruck und Angst vor Ausgrenzung kann dazu führen, dass Kinder ihr eigenes ungutes Gefühl ignorieren.
- Bloßstellung, peinliche Aufnahmen, Sachbeschädigung oder Datenschutzprobleme sind möglich.
- Gefährliche Challenges werden oft zur Warnung weitergepostet und findet so erst recht neue Nachahmer.

Erst prüfen - dann entscheiden!

Der gemeinsame Challenge-Check für Eltern und Kinder

- Erst anschauen und erklären lassen, worum es geht und warum das Kind mitmachen möchte.
- Sicherheitsfragen stellen: Kann jemand verletzt, erschreckt oder unter Druck gesetzt werden? Kann es Gefahr für den Körper oder die Psyche darstellen (Atemnot, Feuer, Medikamente, große Höhen...)? Werden Dinge beschädigt?
- Realitätscheck: Ist das Video glaubwürdig - oder könnten Tricks, Schnitte oder KI im Spiel sein?
- Privatsphäre und Datenschutz checken: Muss gefilmt und gepostet werden? Sind andere Personen zu sehen? Haben diese zugestimmt?
- Nicht pauschal verbieten: Sichere Challenges können Eltern gemeinsam mit dem Kind ausprobieren. Gefährliche Inhalte melden. Kursieren sie in der Schule/Klasse, dann Schule, Lehrer und andere Eltern informieren.

Mit wenigen einfachen Einstellungen und klaren Regeln begleiten Sie Ihr Kind wirksam auf seinem Weg durch die digitale Welt. Wir helfen Ihnen dabei.